Höngger

Unabhängige Quartierzeitung von Zürich-Höngg

Höngg, Donnerstag, 12. April 2007 · Nr. 14 · 80. Jahrgang · PP 8049 Zürich · Auflage 14 000

FAWER TV HIFI VIDEO
HönggerMarkt
8049 Zürich-Höngg
Tel. 044 341 57 00
Grundig
LCD-TV
Monaco
LXW 82-9622 DL
— TV, Video und Audio-Reparaturen
— Fachberatung und Verkauf
— Die besten Preise
REDOZAC

SPITZBARTH ZÜRICH
Limmattalstrasse 140
044 383 74 64
• Löffel, Gabel, Messer
• Partnerringe und Schmuck
• silberne Becher und Accessoires

Atemwegs-Apotheke Höngg
Apotheke Höngg
Beatrice Jaeggi-Geel
Limmattalstrasse 168
8049 Zürich
Telefon 044 341 71 16
toppharm

CERTINA swiss time maker 1888
Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222
8049 Zürich
Telefon und Fax
044 341 54 50
BRIAN

TAXI JUNG
044 271 11 88
Einfach etwas menschlicher...
Jung AG Taxibetrieb
Breitensteinstr. 19 · CH-8037 Zürich
Tel. +41 1 271 11 88 · Fax +41 1 271 47 20
info@taxijung.ch · www.taxijung.ch

Höngg Aktuell

Vortrag über die vier Lebenselemente
Donnerstag, 12. April, 15 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenbühlweg 11.

Kinderexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins
Samstag, 14. April, 9 Uhr, Bushaltestelle Segantini Nord.

Frühlingsspaziergang mit dem NVV
Sonntag, 15. April, 9 Uhr, Restaurant Waid.

Eröffnung Fotoausstellung mit Höngger Zmorge
Sonntag, 15. April, 10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2.

Treffpunkt Science City
Sonntag, 15. April, 11 bis 17 Uhr, ETH Hönggerberg.

Kirchgemeinde-versammlung
Sonntag, 15. April, 17.30 Uhr, reformierte Kirche.

Ständli zum Sechseläuten
Montag, 16. April, 14 Uhr, Zwielplatz.

Science City-Informationsveranstaltung
Dienstag, 17. April, 20 Uhr, ETH Hönggerberg.

Glaskünstlerin an Saisoneröffnung
Samstag, 21., von 8 bis 18 Uhr und Sonntag, 22. April, 11 bis 16 Uhr, Blumen Elliker, Riedhofstr. 351.

Inhalt

CD-Projekt als Matura-Arbeit 3
20. Mitteilung der Ortsgeschichtlichen Kommission 3
Auf dem Dorfplatz 5
Vereine 7
Ostern im «Frankental» 8
Junger Ersatz in die katholische Kirchenpflege 8

8–20 Uhr
TV-Reparaturen
immer aktuell 044 272 14 14
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

«Die Angst rettet mein Leben»

Ende dieser Saison belegte der Höngger Profi-Snowboarder Julien Falco am «Xtreme» in Verbier den sechsten Platz. Die Strecke dieses Freeride-Snowboardrennens ist eine der anspruchsvollsten Abfahrten weltweit.

Sarah Sidler

Der Höngger Freerider während der Abfahrt am «Xtreme». (zvg)

Julf, wie sich Julien Falco als Snowboardfahrer nennt, fährt hauptsächlich Freeride-Rennen. Diese Rennen finden an sehr steilen und felsigen Hängen oberhalb der Skipisten statt. Das «Xtreme» in Verbier ist der spektakulärste Freeride-Anlass weltweit. Nur den besten Snowboardern und Skifahrern gebührt die Ehre, den 3222 Meter hohen Berg, den Bec des Rosses, zu befahren.

Dieses Jahr nahmen 35 Fahrerinnen und Fahrer auf Skiern und Snowboards am Rennen teil. 12 davon in Julfs Kategorie. Rund 500 Höhenmeter hatten die Snowboarder an einem Hang auf der Nordseite des steinigen Berges mit extremer Neigung zu bewältigen. Wie und wo sie fahren, ist ihnen überlassen. Eine Jury, zusammengesetzt aus vier Snowboardprofis, welche den Berg gut kennen, bewerten die technische Schwierigkeit der gewählten Fahrspur, die Flüssigkeit der Fahrweise, die Sicherheit des Fahrers, die Sprünge und die Landungen. Nicht selten springen die Boarder 12 Meter und weiter in die Tiefe. Die Sicherheitsvorkehrungen für das Rennen sind enorm: Die Fahrer sind mit modernsten Schutzhelmen und -anzügen versehen. Um bei einem Unfall möglichst rasch helfen zu können, begleitet ein Helikopter jeden Boarder auf seiner Fahrt.

Julien Falco, genannt «Julf».

«Nach der Qualifikation für das ‹Xtreme› war ich furchtbar nervös», erzählt Julf. Eigentlich hätten die Riders nach der Qualifikation eine Woche lang Zeit gehabt, um den Berg in Verbier kennen zu lernen und sich vorzubereiten. Doch das Wetter zeigte sich von seiner schlechten Seite: Die Snowboarder konnten den Berg nicht einmal sehen, was Falcos Nervosität noch verstärkte. Entgegen der Meinung, solche Sportler seien lebensmüde, ist Falco ein ernsthafter Mensch, der seinen Sport mit Hingabe und Präzision ausübt. Er weiss, was er tut.

Sich gut vorzubereiten, ist von enormer Wichtigkeit. Die im Vorhinein gewählte Fahrspur, jede Kurve, alle Sprünge sollen genau überlegt sein. Die Snowboarder müssen wissen, wo welcher Stein liegt, welcher Felsen sich zum Springen eignet und an welcher Stelle besondere Vorsicht geboten ist. Falls sie während dem Rennen zu schnell unterwegs wären oder stürzten, suchen sich die Snowboardprofis sogar eine zweite Spur als Alternative aus.

Das Klettern am Berg beruhigt

Am Tag vor dem Rennen verzogen sich die Wolken endlich. Die Fahrer konnten ihre Strecken auf dem Berg suchen und studieren. Vor dem Rennen stiegen sie vom letzten Lift rund eine Stunde lang zum Start des Rennens hoch: «So erfahren wir die Beschaffenheit des Schnees und lernen den Berg kennen», erklärt Julf. Die Kletterei vor dem Rennen beruhigt ihn, und als der Höngger sein Brett an die Füsse schnallt, ist die ganze Nervosität verschwunden. Vor dem Start geht Julf in Gedanken noch ein letztes Mal seiner gewählten Abfahrtsstrecke nach. Das ist wichtig, da die Steine und Felsen von oben anders aussehen als von unten. Zwei bis drei Minuten dauert die halsbrecherische Abfahrt ins Ziel. Trotz guter Vorbereitung verlangt das Rennen den Fahrern alles ab. Alle 35 Wettkämpfer erreichten heil das Ziel. Julf freut sich über seinen sechsten Platz: «Ich war sehr zufrieden mit mir. Am ‹Xtreme› den sechsten Platz zu erreichen, ist eine ziemlich grosse Leistung».

Snowboarden als Lebensmittelpunkt

Julf wächst in La Tzoumaz, einem Dorf neben Verbier, auf. Seit 18 Jahren fährt er Snowboard. Sein erstes Freeride-Rennen bestritt er im Jahre 2000. Nach dem Gymnasium studierte er Elektrotechnik an der ETH Lausanne. Während dem Studium fährt er weltweit an Freeride-Rennen mit und belegt zahlreiche Podestplätze. Da er trotz bekannten Sponsoren nicht vom Freeriden leben kann, schreibt er momentan die Diplomarbeit an der ETH Hönggerberg, um später als Ingenieur im Raum Zürich zu arbeiten.

Später. «Sobald ich meine Arbeit beendet habe, konzentriere ich mich vollständig aufs Snowboarden», so der 27-Jährige. «In meinem Leben dreht sich alles ums Snowboarden.» Es sei wie eine Sucht, in einem frisch verschneiten Hang seine Spur zu hinterlassen. «Ich suche stets das Spezielle.»

Obwohl sich der Profi auf jede Abfahrt sorgfältig vorbereitet und auch die Schneeverhältnisse genau studiert, verspürt er immer wieder Angst. Doch dies sei gut so: «Die Angst rettet mein Leben», so Julf. Sie verhindere, dass er eine zu gefährliche Spur fahre und die Kontrolle verliere. Ein Sturz an diesen Hängen könnte tödlich sein.

Kontaktlinsen
Für mehr Freiheit beim Sehen
Augenoptik Götti
Brillen + Kontaktlinsen
Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht die Kontaktlinse für alle, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.
Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.
Jürg Götti
Master of Science in Clinical Optometry
Kinder- und Sportoptometrist
Limmattalstr. 204, 8049 Zürich-Höngg, Tel. 044 341 20 10

Liegenschaftenmarkt

Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

Junge Familie (3 Buben, Lehrerin, ETH-Professor) genoss die letzten Jahre in Höngg in einem schönen Einfamilienhaus mit Garten. Dieses Heim müssen wir bis 2008 leider verlassen.
Nun **suchen** wir ein
Haus ab 5½ Zimmer zum Kauf.
Telefon 044 342 14 41

Bäulistrasse Höngg
Grosszügige, attraktive
2 1/2 -, + 3 1/2 - Zi.-Eigentumswohnungen
Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard.
Verkaufspreise ab CHF 310'000.–
Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerlehner, oder unter:
www.baeulistrasse.ch
MCI Immobilien AG
Saumackerstrasse 29
8048 Zürich
Telefon 043 317 00 72
info@mci-immobilien.ch
www.mci-immobilien.ch

Zu vermieten per 1. Juli
Einzel-Garage
Regensdorferstrasse 58
Telefon 044 341 64 33

Bewegen mit Köpfchen!
Fortlaufende Feldenkrais-Gruppen
Mi 19 Uhr, Do 9 und 20 Uhr
044 341 02 53 oder
www.feldenkrais-hoengg
Christiane Renfer,
zert. Feldenkrais-Lehrerin SFV

CH-Rentner-Ehepaar **sucht**
3½- oder 4-Zimmer-Mietwohnung
an ruhiger Lage, Lift
(keine EG-Wohnung), sanierte Küche.
Termin nach Vereinbarung auch ausserhalb der Zügeltermine.
Preis max. Fr. 2300.–
Telefon 044 271 14 23
E-Mail: stalders@bluewin.ch

Josef Kéri
Zahnprothetiker
Neuanfertigungen
und Reparaturen
Limmattalstrasse 177
8049 Zürich
Telefonische Anmeldung
044 341 37 97

Raumpflegerin
Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere **Haushaltungen** und führt **Fensterreinigungen** sorgfältig und zuverlässig aus.
Telefon 079 604 60 02

Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe

- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten.
Willkommen im Haarstudio an der
Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)
Tel. 079 431 68 86
Modernste Farben und Frisuren

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge
Fr. 90.–/Std.
2 Männer+Wagen
Reinigung und Lager
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
079 678 22 71

Ich berate Sie gerne.
Rufen Sie mich an.
Stefan Säuberli
Tel. 044-344 34 33
UBS AG
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich
www.ubs.com
UBS

Gratulationen

Die Dinge wissen, bedeutet viel, die Dinge fühlen, bedeutet alles, was diese Erde uns bieten kann.

Liebe Jubilarinnen

Ein neues Lebensjahr beginnt! Dazu wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute. Gesundheit möge Sie begleiten und guter Mut die Tage leiten.

16. April
Mina Schambron
Limmattalstrasse 371 — 85 Jahre

17. April
Pasqualina Stocchetti
Limmattalstrasse 128 — 80 Jahre

Martha Trötzmüller
Bombachhalde 28 — 85 Jahre

18. April
Marie Weber
Limmattalstrasse 329 — 85 Jahre

20. April
Marie-Louise Wacker
Brunnwiesenstrasse 25 — 85 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass einzelne Jubilarinnen und Jubilare nicht wünschen, in dieser Rubrik erwähnt zu werden.

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre genaue Adresse und das Geburtsdatum zu erwähnen.

Wählen Sie CVP – die lösungsorientierte Partei
- **für starke Familien**
- **für eine florierende Wirtschaft**
- **für eine intakte Umwelt**

Lucius Dürr (bisher)
Nicole Barandun-Gross

Fusspflege
Sigrun Hangartner
Sicher Auftreten mit gepflegten Füssen
Pédicure-Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Jacob Burckhardt-Strasse 10
8049 Zürich, Tel. **044 341 98 38**

Qt Höngg

Limmattalstrasse 214, 8049 Zürich
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 341 70 01
E-Mail: quartiertreff.hoengg@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg

Kleinkinderwerken
Am Samstag, 14. April, von 9 bis 11.30 Uhr, für Kinder von 2 bis 4 Jahren. 15 Franken inklusive Material und Znüni. Anmeldung im Quartiertreff.

Comic- und Cartoonzeichnen
Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr. Information und Anmeldung bei Manuela Uebelhart unter Telefon 044 342 05 14 oder Natel 079 359 34 77.

Quartierinfo-Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch, Freitag, 14 bis 18 Uhr, Dienstag, 14 bis 16 Uhr: Informationen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

Qt Rütihof

Hurdäckerstrasse 6, 8049 Zürich
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Quartierznacht
Am Freitag, 13. April, kochen Michelle und Petra ein feines Essen für Gross und Klein. 12 pro Erwachsener, 5 Franken pro Kind. Bitte um Anmeldung.

Jugend-Kafi
für Oberstufenschüler und -innen jeweils am Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr zum Musik hören, spielen und sich treffen.

Quartierinfo-Öffnungszeiten
Dienstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr: Informationen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

100-Jahre-Jubiläum wird gefeiert

Mitten im Dorfkern steht seit 100 Jahren das Schulhaus Bläsi. Am Freitag, 1. Juni, wird der 100. Geburtstag des Schulhauses gefeiert. Am Nachmittag stehen die Schulzimmer zur Besichtigung offen, während dieser Zeit spielen die Schüler auf dem Pausenplatz Jubiläumsspiele. Ab 17 Uhr folgt der offizielle Teil mit Darbietungen im katholischen Kirchgemeindesaal. Für das leibliche Wohl sorgen Eltern der Schulkinder.

Viele Hönggerinnen und Höngger starteten im «Bläsi» ihre Karriere. Wer war dabei? Wer hat eine spannende Episode oder ein lustiges Erlebnis zu erzählen? Die Schüler der 5. und 6. Klassen würden sich freuen, mit ehemaligen Bläsi-Schülern und -Schülerinnen Interviews zu führen. Auch persönliche Texte oder Fotos sind hoch willkommen.

Ehemalige melden sich bitte unter Telefon 043 311 31 40, Fax 043 311 31 41 oder per Post an: Zeitungsteam, Schulhaus Bläsi, Bläsistrasse 2, 8049 Zürich, oder per E-Mail an Irene.Gottschall@schulen.zuerich.ch.

«Sonnegg»-Treff – beliebter Ort zum Verweilen

Seit beinahe 30 Jahren bewirten die «Sonnegg»-Frauen ihre Gäste jeweils am Mittwochnachmittag mit Kaffee, Tee, belegten Broten und selbst gebackenen Kuchen. Auch die am ersten Mittwoch im Monat stattfindenden Mittagessen erfreuen sich grosser Beliebtheit und sind stets gut besucht.

Um die Arbeit erfolgreich weiterführen zu können, sind die «Sonnegg»-Frauen auf Unterstützung angewiesen und suchen deshalb Helferinnen, welche bereit sind, ab und zu an einem Mittwochnachmittag im Restaurant mitzuhelfen. Sehr willkommen wäre zudem eine Hobbyköchin, welche Zeit und Lust hätte, hin und wieder das Zepter in der Küche zu übernehmen, damit die beliebten Mittagessen auch weiterhin angeboten werden können. Auskunft erteilt Margrit Lüscher unter der Telefonnummer 044 341 71 00. *(e)*

Kindern helfen

Der Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» hilft, medizinische Probleme bei Kindern besser im Griff zu haben.

Im neu überarbeiteten Kurs haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit, sich mit dem Thema Prävention auseinanderzusetzen, lebensrettende Massnahmen bei Kindern zu üben und Informationen zu relevanten Krankheiten zu bekommen. Die Kursleiterinnen des Samaritervereins Höngg unterrichten praxisnah und geben ausführliche Kursunterlagen ab.

Der Kurs dauert zehn Lektionen und findet statt am Samstag, 28. April, und kostet 170 oder 300 Franken für ein Ehepaar. Anmeldung unter 044 341 14 04, www.samariter-zuerich-hoengg.ch.

Bestattungen

Böhny geb. Muhmenthaler, Ida, Jg. 1921, von Zürich, Gattin des Böhny-Muhmenthaler, Rudolf Ferdinand; Gsteigstrasse 48.

Federer-Meyer, Karl Jakob, Jg. 1923, von Zürich, Berneck SG, Gatte der Federer geb. Meyer, Rozalia Maria; Winzerhalde 85.

Gut geb. Welti, Erika Olga, Jg. 1921, von Zürich, Gattin des Gut-Welti, Edwin; Bäulistrasse 51.

Keller geb. Merk, Dora, Jg. 1927, von Zürich, verwitwet von Keller-Merk, Kurt Josef; Michelstrasse 35.

Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren?
Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 oder per E-Mail an: redaktion@hoengger.ch dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 14 000 Exemplare
Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05
Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha), Christof Duthaler (dut), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme), Elisabeth Severi (sev), Claudia Simon (sim), Marcus Weiss (mwe), Jacqueline Willi (wil)
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr
Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81,
Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch
Inserateschluss: Dienstag, 10 Uhr
Insertionspreise

	s/w	2-farbig	4-farbig
1-spaltige (25 mm)	–.75 Fr.	–.94 Fr.	1.05 Fr.
1-spaltige Reklame (54 mm)	3.50 Fr.	4.38 Fr.	4.90 Fr.

Übrige Konditionen auf Anfrage

Wellness- und Beautycenter
Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin
- Kosmetik
- Permanent-Make-up
- Manicure und Fusspflege
- Edelstein-Behandlung
- Lymphdrainage
- Solarium
- Reiki
- Nagelstudio

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch
MARIA GALLAND PARIS

Nächstens

12. April. Vortrag über die vier Lebenselemente.
15 Uhr, Tertianum Im Brühl, Kappenbühlweg 11

14. April. Kinderexkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg: «Frühlingsboten am Ruggernweg – Was bringt der Frühling uns wohl? Welche Zugvögel sind schon da?»
9 Uhr, Bushaltestelle Segantini Nord

15. April. Frühlingsspaziergang mit dem Natur- und Vogelschutzverein Höngg: «Zaunkönig und Cie.» Auskunft über Durchführung gibts unter der Nummer 044 362 11 23.
9 Uhr, Restaurant Waid

15. April. Höngger Zmorge zum Abstimmungssonntag und Eröffnung Fotoausstellung: «Höngger Ortsmuseum im Zeichen des Obstbaus».
10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2

15. April. Treffpunkt Science City: Forschung zum Anfassen: «Von Stents, Hüftgelenken und Geckofüsschen». Gartenführungen um 12.30 und 14.30 Uhr.
11 bis 17 Uhr, ETH Hönggerberg

15. April. Kirchgemeindeversammlung.
17.30 Uhr, reformierte Kirche

16. April. Ständli zum Sechseläuten.
14 Uhr, Zwielplatz

17. April. Infoveranstaltung «Stand und Ausblick Science City».
20 Uhr, ETH Hönggerberg

19. April. Aktivia besucht das Verkehrshaus in Luzern, Anmeldung im Pfarreizentrum erforderlich.

21. April. Glaskünstlerin an Saisoneröffnung.
8 bis 18 Uhr und Sonntag, 22., 11 bis 16 Uhr, Blumen Elliker, Riedhofstrasse 351

25. April. Klavierkonzert der Teemusik Holma.
16.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

29. April. Science Talk mit Simon Ammann.
11 bis 12 Uhr, ETH Hönggerberg

In sechs Monaten von 0 auf 100

Der Höngger Manolo Huber produzierte als Matura-Arbeit eine eigene CD. Der 20-Jährige wollte wissen, wie weit er es als Nobody im Musikbusiness bringen kann. Dank seinem Talent und etwas Glück steht sein Werk heute im «Jecklin» neben der Kasse.

Sarah Sidler

Manolo Huber schliesst dieses Jahr das musische Gymnasium ab. Als Matura-Arbeit wählte der Höngger die Aufgabe, eine CD von A bis Z selbst zu produzieren und zu vertreiben. Alles nahm der 20-jährige Gymnasiast selbst in die Hand: vom Liederschreiben bis zur Promotion.

Das Liederschreiben war dabei noch das kleinste Problem: Huber singt, seit er neun Jahre alt ist. Zwei Jahre lang hat er bei den Zürcher Sängerknaben gesungen. Danach bildete er eine eigene Band. Drei Bands und einige Jahre später, im Jahr 2004, entschied er sich dafür, alleine zu musizieren. Aus dieser Zeit stammen sechs der neun Songs auf seiner CD. Sein Musikstil reicht von Chansons über R 'n' B bis hin zu elektronischen Klängen. Huber singt und rappt in Schweizerdeutsch, Englisch, Französisch und Schriftdeutsch. Ergänzt wird die CD «Manolo one» durch zwei Instrumentalstücke.

Alle Texte hat er selbst geschrieben. Sie handeln von Liebe, Trennung, Frauen. Auch seiner vollständigen Genesung nach einem schweren Unfall hat er ein Lied gewidmet. Steht der Text, komponiert Manolo die Melodien für die einzelnen Instrumente. Dazu setzte er sich mit den jeweiligen Musikern zusammen und liess ihre Inputs mit einfliessen. Die Musiker kennt er bereits aus der Schule.

Manolo mit seinem erfolgreichen Erstlingswerk. Foto: Sarah Sidler

Dieses Vorgehen kannte Manolo bereits. Doch bis die CD auf den Markt kam, brauchte es mehr. Hier kam ihm auch der Zufall zu Hilfe: «Ich lernte Dieter Meier von ‹Yello› kennen.» Meier verhalf ihm dazu, dass er zu günstigen Konditionen in einem der besten Schweizer Studios seine Lieder aufnehmen konnte.

Glück muss man haben

«Es war ein aufregendes Gefühl, dort zu arbeiten», erinnert sich der 20-Jährige. Kopieren liess er den Tonträger in Deutschland, des Preises wegen: «Als Schüler muss ich enorm aufs Geld achten.» Rund 5000 Franken investierte er in seine CD.

Beim Vertrieb hatte er wieder Glück: «Die Marketing-Managerin des Musikhauses Jecklin war begeistert von meiner Musik», strahlt der Höngger. So kam es dazu, dass seine CD «Manolo one» heute neben der Kasse im «Jecklin» beim Kunsthaus in der «empfohlen»-Box steht. Dies hätte er niemals zu wünschen gewagt, so Huber. Er habe einfach mal sehen wollen, wie weit man es als Nobody in der Musikszene in einem halben Jahr bringen kann. Und jetzt habe er sogar bereits sein investiertes Geld wieder. Verdient mit der eigenen Musik.

Doch nicht nur Huber und die Managerin sind begeistert. Auch seine Lehrer am Gymnasium sind mit seiner Arbeit mehr als zufrieden. Von den 133 geschriebenen Arbeiten gehört die von Manolo zu den 17, welche für eine Auszeichnung vorgeschlagen wurden. Bald wird sich zeigen, ob seine Arbeit ausgewählt wird. Bis nach den Maturitätsprüfungen im Sommer muss die Musik aber warten. Dann will Manolo die Gunst der Stunde nutzen und so rasch wie möglich eine zweite CD produzieren. Die Musiker dazu hat er bereits – per Zufall – kennen gelernt.

Kontakt: manolo@starup.ch oder www.manolo-one.ch

Dankeschön der Samichläuse Heilig Geist

Es ist schon über vier Monate her, dass die Samichläuse und Schmutzlis die Gastfreundschaft vieler Familien geniessen durften. Sie denken gerne an die Zeit in den warmen Stuben zurück, wo sie den Kindern viel Freude bringen und in ihre glänzenden Augen schauen konnten.

Ihre Gedanken sind jedoch auch bei anderen Kindern dieser Welt, welche sich in einer schwierigen Situation befinden. Aus diesem Grunde spenden die Chläuse jedes Jahr den grössten Teil ihrer Einnahmen mehreren gemeinnützigen Stiftungen. Dieses Jahr haben sie sich dazu entschieden, die Interessengemeinschaft für krebskranke Kinder und die Elternvereinigung für herzkranke Kinder mit je 500 Franken zu berücksichtigen.

Weiter möchten sie hier noch auf eine ihrer Spenden vom letzten Jahr hinweisen. Damals haben sie 500 Franken der Rumänienhilfe bereit gestellt.

Augenlicht durch Spende gerettet

Ein Vereinsmitglied engagiert sich vor Ort persönlich für diese Organisation und konnte das Geld einsetzen, um einem unterdessen siebenjährigen Kind eine Operation zu ermöglichen. Das Mädchen war fast blind, weil es seit Geburt auf beiden Augen an grauem Star litt.

An dieser Stelle danken die Samichläuse und Schmutzlis allen Familien, welche es ihnen mit ihrem grosszügigen Zustupf erlaubten, diese Spenden zu tätigen.

Eingesandter Artikel von René Gasser

Mit Rosen im Schlussspurt vor den Wahlen

Am vorletzten Samstag waren die Kantonsratskandidatinnen und -kandidaten sowie weitere SP10-Mitglieder in Höngg und Wipkingen an Standaktionen präsent. So machten sie auf ihre Anliegen aufmerksam und suchten das Gespräch mit den Quartierbewohnern.

Auf dem Bild sieht man Kantonsrat Benedikt Gschwind und SP10-Vorstandsmitglied Andrea Hochreutener am Stand beim Kappenbühlweg.

Der Frühlingsgruss mit Max-Havelaar-Rosen in allen Farben erfreute die zahlreichen Passantinnen und Passanten. *(e)*

Fotoausstellung im Ortsmuseum: vom Wy zum Moscht

Diesen Sommer steht das Ortsmuseum im Zeichen des Obstbaus. Obwohl Höngg als ehemaliges Rebbauerndorf bekannt ist, gewann der Obstbau vor allem Ende des 19. Jahrhunderts zunehmend an Bedeutung. Viele Rebhänge wichen den Hochstammbäumen, welche die Ansicht des Höngger Sonnenhanges mehr und mehr prägten. Ursache war der Niedergang des Rebbaus, da auftretende Schädlinge und Krankheiten die Weinherstellung für viele Rebbauern zu teuer machten.

Eine Fotoausstellung im Ortsmuseum Höngg zeigt den Wandel mit historischen Bildern und Daten, die von einer einschneidenden Veränderung für die Höngger Bevölkerung zeugen. Die Fotoausstellung wird am Abstimmungssonntag, 15. April, um 10 Uhr mit dem bekannten Höngger Zmorge eröffnet. Nebst Fotoausstellung und Zmorge in der gemütlichen Grossmannstube gibt es Gelegenheit, Spannendes aus der jahrhundertealten Höngger Geschichte zu erfahren.

Jubiläum der besonderen Art: zwanzigste Mitteilung über Hönggs Geschichte

Georg Sibler legt seine 20. Mitteilung der Ortsgeschichtlichen Kommission «Einsiedler Klostertrotte» des Verschönerungsvereins Höngg vor. Eine schöne runde Zahl, hinter der viel, viel Arbeit steckt – umso herzlicher die Gratulation zum gelungenen Werk.

Das Kloster Einsiedeln hatte grossen Rebenbesitz in Höngg. Georg Sibler weist nach, dass die zugehörige Trotte in Höngg nicht, wie bislang angenommen, Bestandteil des «Zollerguts» war (bis 1964, heute Neubau Am Wasser 153–157). Sie wurde vor 1518 vom Kloster abgestossen und gehörte mit grosser Wahrscheinlichkeit zu jenem Gut, das, zuletzt als «Färberei Schleh», bis 1967 an der Limmat stand (heute dort ein Stolleneingang und der Neubau Am Wasser 135).

Reizvoll ist's, wie, ausgehend von der Textstelle «neben der Trotte des Klosters Einsiedeln» (1321), in detektivischer Kleinarbeit die Geschichte zweier Güter in Höngg aufgearbeitet wird. Der Leser hat Einblick in eine geradezu wilde Besitzgeschichte, wo Risikofreude mit Konkurs Hand in Hand ging, Liegenschaften gekauft, bis auf einzelne Zimmer geteilt und wieder verkauft, aufgebaut, ausgebaut und wieder abgerissen wurden in einem Tempo, das einen in unserer angeblich raschlebigen Zeit staunen lässt.

Zeitzeuge Limmathof

Sibler schildert zum Schluss den Bau- und Restaurantboom an der 1874 errichteten Limmatbrücke: Bis zu vier Gaststätten (das Zollergut gehörte als «Limmatgrund» kurze Zeit dazu) buhlten gleichzeitig um die Gästegunst. Letzter Zeuge dieser Zeit ist heute noch der «Limmathof».

Der Geschichtsschreiber Sibler wünscht sich einen Nachfolger. Wir wünschen ihm noch etwas dazu: dass er seine stupende Quellenkenntnis, seine Materialsammlung und sein Historikertalent noch viele Male zu einer schönen «Mitteilung» verdichten kann!

Eingesandter Artikel von Beat Frey

Attraktives Angebot für Höngger Firmen und Dienstleister

Auf der Titelseite bietet der «Höngger» Firmen, Restaurants und Dienstleistern Platz an, um ihre Produkte, Anlässe und Angebote vorzustellen. Als Gegenleistung erwartet die Zeitung Preise zur Verlosung im Wert von mindestens 250 Franken.

Diese Verlosungen auf der Titelseite werden sehr gut beachtet und von der Höngger Bevölkerung rege genutzt.

Um den «Höngger» noch quartierbezogener zu gestalten, möchten die Verantwortlichen die Verlosungen zu einem möglichst grossen Teil mit attraktiven Produkten und Dienstleistungen von Höngger Geschäften weiterführen, damit diese ihre Angebote an dieser prominenten Stelle vorstellen können.

Wer möchte profitieren?

Wer attraktive Preise wie beispielsweise Einkaufs- oder Restaurantgutscheine, Gutscheine für Wellness-Angebote, CD-Player, Fotoapparate, Uhren, Saison-Artikel, Dienstleistungen, Wochenendgutscheine im Gesamtwert von mindestens 250 Franken zu vergeben hat, melde sich auf der Redaktion bei Sarah Sidler unter Telefon 044 340 17 05 oder auch via E-Mail unter redaktion@hoengger.ch. *(scs)*

Antonella Strada, Zürich 6/10

Ich wähle einen weltoffenen Kanton Zürich.
Und die Liste 2 in den Kantonsrat.

Benedikt Gschwind
bisher

Simone Brander

Roger Minikus

Eine Stimme für Sie. SP

www.sp6.ch | www.sp10.ch

Frei-Zeit

Modischer Sneaker.
Lederfutter, Gummisohle,
Kalbleder dunkelbraun.
Fr. 139.80

FRETZ men SWITZERLAND

Aktueller Casual-Schnürer.
Lederfutter, Kalb-/Veloursleder
kombiniert braun.
Fr. 139.80

tiefenbacher schuhe

Zürich, Uraniastrasse 10,
Oberengstringen, Schlieren,
Dietikon, Shoppi Spreitenbach

www.tiefenbacher.ch

Neu in Höngg

Shiatsu
Isabel Furrer
Dipl. Shiatsu-Therapeutin
Telefon 079 441 45 12
isabel.furrer@bluewin.ch

Kinesiologie
Claudia Metzler
Integrative Kinesiologin
Telefon 079 782 10 21
zentrum-mariposa@flashcable.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Regensdorferstrasse 69

Tag der offenen Tür
Samstag, 14. April, 11 bis 15 Uhr

Dieses Inserat im «Höngger» kostet nur 60 Franken. Telefon 043 311 58 81

TREFFPUNKT
SCIENCE CITY

Wissenschaft erleben – jedes Wochenende
in Science City, dem Stadtquartier für Denkkultur,
ETH Zürich Hönggerberg.

www.sciencecity.ethz.ch/treffpunkt

Zürcher Kantonalbank · Tages-Anzeiger · Stadt Zürich Präsidialdepartement · ETH Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Huggenberger
Uhren-Reparatur-Atelier
Versierter Uhrmacher mit langjähriger Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt und zuverlässig mit Garantie. Die Uhren werden abgeholt und gebracht. Gratis-Offerte.
Telefon 076 506 30 84
oder **044 371 58 88**
008.124739

008-122801
STEEG
Einrahmungen & Kunstgalerie
- Moderne Grafiken
- Bilder-Aufhängesysteme
- Aufziehservice
- Restaurationen
- Foto-Facharbeiten
- Sofort-Passbilder

Wehntalerstrasse 38 • 8157 Dielsdorf
Telefon/Fax 044 854 00 03 • E-Mail: info@steeg.ch • Internet: www.steeg.ch

Roller Club Zürich sucht
Spieler und Spielerinnen für Juniorenmannschaften, Jahrgänge 1996 und jünger. Sportanlage Hardhof (Tram 4)
Auskunft Cyril Perret,
Telefon 078 608 14 40

Radio/TV/HiFi Reparaturen aller Marken!
Burkhardt 044 363 60 60
TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Coiffeur
Michele Cotoia

Parrucchiere da uomo
Herren-Coiffeur
Limmattalstrasse 236
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 90

Dienstag bis Donnerstag:
8 bis 19 Uhr
Freitag (nur mit Reservation):
8 bis 19 Uhr
Samstag: 8 bis 16 Uhr

Christine Demierre

Betrifft:
Wer sind wir?
Wir sind ein Team von Pharma-Fachfrauen mit einer langen Hoch- oder Berufsschulausbildung. Wir erbringen hoch qualifizierte Dienstleistungen in der Gesundheitspflege. Kurz: Wir sind kompetent im Pharmabereich.
Ihre Limmat-Apotheke

a LIMMAT APOTHEKE
Telefon 044 341 76 46

Alterswohnheim **Riedhof** Höngg

Zeit – Freizeit – Sozialzeit

Für die Begleitung unserer Bewohner und Bewohnerinnen suchen wir Sie als

freiwillige Mitarbeiterin
oder
freiwilligen Mitarbeiter

Je nach Ihren persönlichen Neigungen und Wünschen unterstützen Sie unsere BewohnerInnen bei der Freizeit- und Alltagsgestaltung oder uns bei deren Bewirtung in unserem Café.

Haben wir Ihr Interesse für diese freiwillige, soziale Tätigkeit geweckt?

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Informationsveranstaltung vom 26. April um 15 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 24. April unter der Telefonnummer 044 344 33 33.

Alterswohnheim Riedhof Höngg
Riedhofweg 4, 8049 Zürich

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem
antiken Möbel
- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!
Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Robert Stucki
med. Masseur SVBM FA-SRK
Massagepraxis Meierhof
Medizinische Lymphdrainage
und Kinesio-Tape

Limmattalstrasse 167
8049 Zürich
Telefon 044 341 94 38
Fax 044 340 02 28
E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch

Für Rat und Tat
am Bewegungsapparat
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich
Praxis für Akupunktur und Atlaslogie
Tel. 079 382 50 26/**www.ichtherapie.ch**

Heinz P. Keller Treuhand GmbH
Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller
- *Buchhaltungen und Steuern*
- *Firmengründungen und Revisionen*
- *Erbteilungen und Personaladministration*

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch
www.hpkeller-treuhand.ch

SV Höngg · Vorschau

Samstag, 14. April

9.30 Schwamend. c–Höngg Jun. Ee
M / Heerenschürli

10.00 IBM–Cablecom 06
M / Hönggerberg

10.30 Höngg Sen.–Uitikon Sen.
M / Hönggerberg

10.30 Rümlang b–Höngg Jun. Dd
M / Im Heuel

11.00 Cosenza U.D.–Höngg Jun. Dc
M / Buen Dübendorf

11.30 ZH-Affoltern d–Höngg Jun. Ec
M / Fronwald

12.00 Höngg Jun. Eg–Oerlikon Polizei d
M / Hönggerberg

12.00 Höngg Jun. Ef–Inter Club Zurigo b
M / Hönggerberg

13.00 Blue Stars–Höngg Juni. Em
M / Buchleren

13.15 Höngg Jun. Eb–Bassersdorf c
M / Hönggerberg

13.30 IT Hardhof b–Höngg Jun. Ed
M / Hardhof

14.00 Freienbach–Höngg Jun. Ca
M / Chrummen

14.00 Höngg Juni. Cm–Blue Stars a
M / Hönggerberg

14.30 Höngg Jun. Da–Embrach a
M / Hönggerberg

16.00 Höngg Jun. Db–Oberglatt b
M / Hönggerberg

16.00 Volketswil–Höngg Juni. Dm
M / Neuwies

18.00 Old Boys Basel–Höngg 1. Manns.
M / Schützenmatte

Sonntag 15. April

10.00 ZH-Affoltern 2–Höngg 2. Manns.
M / Fronwald

12.00 IT Hardhof–Höngg Jun. Fa
M / Hardhof

12.30 Dietikon b–Höngg Jun. B
M / Dornau

13.00 Niederweningen–Höngg Jun. A
M / Huebwies

14.00 IT Hardhof–Höngg Jun. Fb
M / Hardhof

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Stör-Coiffeuse
Samstag, 14. April, im Kafi Tintefisch. Telefonische Anmeldung erforderlich bei Andrea Faubert unter Telefon 044 709 12 91 bis 20 Uhr. Kinder 15 bis 20, Erwachsene 40 Franken.

Ferienangebot – Keramik- und Feuerwoche
23. bis 27. April. Für Kinder ab 6 Jahren: 250 Franken. Anmeldung bis 13. April bei Mia Gautschi, Tel. 044 276 82 87.

Werkatelier
Kinder-Töpferwerkstatt: 13. bis 21. April.

Holzwerkstatt
Schiffe und Boote: 13. bis 21. April.

Kinderbauernhof
Brotschlangen – Schlangenbrot: Dienstag, 17. April, 15 bis 17 Uhr. 5 Franken.

GeldTipp

Was ist ein Schuldbrief?

Mein Mann und ich haben uns für den Kauf einer Eigentumswohnung entschieden. Ein Kollege hat in einem Gespräch erwähnt, dass beim Abschluss der Hypothek ein Schuldbrief ausgestellt wird. Was müssen wir uns darunter vorstellen?

Für den Kauf der Eigentumswohnung werden Sie bei einem Finanzierungsinstitut eine Hypothek aufnehmen. Zur Sicherstellung dieses Darlehens verlangt die Bank eine Sicherheit. Zu diesem Zweck lässt die Kreditgeberin ein Grundpfand eintragen, im Kanton Zürich in der Regel als Schuldbrief. Zuständig ist dafür ein Notar, und eingetragen wird das Pfandrecht in einem Register auf dem Grundbuchamt. In unserem Kanton sind Notariat und Grundbuchamt auf einer Amtsstelle vereinigt, die in Grundbuchkreisen organisiert ist. Ihre Bank wird für Sie die Formalitäten erledigen, Sie müssen nur noch persönlich vorsprechen und den Vorgang öffentlich beurkunden. Ein Schuldbrief verbrieft die Forderung der Kreditgeberin und das Pfandrecht und ist ein Wertpapier, das heisst, er ist mit besonderer Vorsicht zu behandeln. Solange Sie bei der Bank Schulden haben, bleibt der Schuldbrief dort sicher verwahrt. Abzahlungen müssen auch nicht speziell nachgetragen werden, die Bankbelege genügen als Nachweis über erfolgte Amortisationen.

Aber in diesem Zusammenhang ein Tipp des Experten: Wenn der Schuldbrief einmal abbezahlt und an Sie herausgegeben wurde, so lassen Sie diesen beim Grundbuchamt nicht löschen! Bewahren Sie ihn vielmehr sicher auf, zum Beispiel in einem Tresorfach Ihrer Bank. Wenn Sie oder Ihre Nachkommen oder ein späterer Käufer der Liegenschaft wieder Geld benötigen, kann das Wertpapier der Kreditgeberin erneut ausgehändigt werden. Dies erspart Umstände und Grundbuchgebühren. Vielleicht wollen Sie aber auch später einmal Ihre Wohnung einem Nachkommen überlassen und einen Teil des Gegenwertes als Darlehen stehen lassen, auch dann können Sie den alten Schuldbrief als Sicherstellung Ihres Darlehens verwenden.

Mario Di Salvo, ZKB Zürich-Höngg

Saisoneröffnung und Neuheiten bei «Elliker»

Die Besucher werden an der Saisoneröffnung am 21. April von 8 bis 18 Uhr und am 22. April zwischen 11 und 16 Uhr mit Neuheiten und attraktiven Produkten überrascht.

Mit dem neuen Firmendesign «Graf Grünart» und einem auserlesenen Angebot für Garten und Lifestyle liegt das Geschäft voll im Trend. So werden nebst vielen aktuellen Balkon- und Gartenpflanzen, Accessoires und Geschenkartikeln, auch Produkte aus biologischem Anbau, Raumdüfte, ätherische Öle und Körperpflegeprodukte aus der Provence angeboten. Eine kleine Ausstellung über Gartenmöbel runden das Programm ab.

Zudem ist die Glaskünstlerin Priska Tobler bei Graf Grünart. Sie verwandelt Blumen, Beeren, Vögel und Insekten absolut naturgetreu in gläserne Kunstwerke. Ihre einzigartigen Kreationen sind echte Faksimile der lebendigen Originale. Über ihr Schaffen wird während der Ausstellung ein Film gezeigt. Die Künstlerin wird an beiden Tagen anwesend sein. *(pr)*

Nächstens

14. bis 16. April. Entdeckungspfad: «Pflanzengeheimnisse rund um den Katzensee».
10 bis 17 Uhr, Parkplatz Katzensee

14. und 15. April. «Vielfältiges Erwachen am Katzensee». Fachleute betreuen den vielseitigen Informationsstand.
13.30 bis 17 Uhr, Rundweg Katzensee

14. April. «Frühlingserwachen am Katzensee». Botanischer Spaziergang.
14 Uhr, Bushaltestelle Holzerhurd

15. April. «Vogelkonzert – vielfältiges Erwachen am Katzensee».
8 Uhr, Bushaltestelle Holzerhurd

20. April. Es spielt das Seniorenorchester.
14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119

Wissen Sie, wie gut Sie hören?

Der Hörtest ist genauso wichtig wie jeder andere Gesundheitscheck. Um sich im Alltag und Strassenverkehr zu orientieren, ist es unerlässlich, gut zu hören und zu verstehen.

Hörcheck
Testen Sie Ihr Gehör mittels eines unverbindlichen Checks und ohne Voranmeldung. Kommen Sie in der **Woche vom 16. bis 21. April, im Einkaufszentrum Zentrum Regensdorf,** bei unserem Stand vorbei. Unser Gratis-Hörtest-Stand befindet sich zwischen dem Kiosk und dem Migros-Restaurant. Täglich von 9 bis 20 Uhr, Samstags bis 17 Uhr, erhalten Sie eine professionelle Kurzberatung bezüglich Ihren individuellen Fragen zum Thema Hören. Diese Aktion wird von Herrn Peter Däscher, Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis, durchgeführt. Er ist seit über 12 Jahren auf diesem Beruf tätig. Seit anderthalb Jahren führt er das mit modernster Technik ausgerüstete Hörzentrum Regensdorf im Einkaufszentrum Regensdorf. «Trotz aller Spitzentechnologie, bei mir steht immer noch der Mensch im Zentrum meiner Arbeit», meint Peter Däscher. «Ich bin erst zufrieden, wenn es mein Kunde und meine Kundin auch ist, Hörqualität ist Lebensqualität.» Der Fachmann weiss, wovon er spricht. So hat er es doch jeden Tag mit Fragen rund um das gute Hören und Verstehen zu tun.

Ärztlich empfohlen
Herr und Frau Schweizer gehen im Schnitt etwa 10 Jahre zu spät zum ersten Hörtest. Dabei sind regelmässige Hörtests nicht nur sinnvoll, sie werden sogar ärztlich empfohlen. Solche professionellen Hörtests können nach Termin bei jedem Ohrenarzt gemacht werden. In Regensdorf bietet sie das Hörzentrum sogar gratis an. So kann jeder Interessierte unkompliziert und unverbindlich sein Hörvermögen untersuchen lassen.

Rasanter Wandel der Technik
In den letzten Jahren hat sich die Hörgerätetechnologie parallel zur Computertechnologie rasant verändert. So sind in den modernen Hörgeräten Computerchip integriert, die eine Rechenleistung aufweisen, die es locker mit einem modernen Laptop aufnehmen könnte. Das erlaubt natürlich viele Möglichkeiten, um individueller auf den Höreindruck jedes einzelnen Menschen persönlich einzugehen. Aber nicht nur das, die moderne Technik hat uns auch kleinere, praktisch unsichtbare Hörgeräte beschert. Mit einem Gewicht von ungefähr zwei Gramm sind diese kleinen Wunderwerke im Ohr kaum mehr zu spüren. Spürbar ist aber ihre Wirkung der besseren Verständlichkeit im Alltag.

Peter Däscher, Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis und Inhaber vom Hörzentrum Regensdorf freut sich auf Ihren Besuch. Kontaktieren Sie ihn unter Tel. 044 840 08 08.

Optimale Hörgeräteanpassung
Im Hörzentrum Regensdorf sind alle Hörgerätemarken erhältlich. Das Auswahlverfahren beinhaltet verschiedene Faktoren. So spielen der Hörverlust, der persönliche Geschmack, das Budget sowie die medizinischen Kriterien eine Rolle. Die individuelle Hörgeräteeinstellung wird mit den persönlichen Erfahrungen des Kunden abgestimmt. Das ist die Voraussetzung, damit die Geräte angenehm getragen werden können und die bestmögliche Sprachverständlichkeit bieten.

Natürliches Klangerlebnis
Viele Alltagsgeräusche wie Geschirrklappern oder das Rascheln der Zeitung werden von Hörgeräteträgern als unangenehm empfunden. Dies gehört nun der Vergangenheit an, denn das neue Hörsystem Savia Art von Phonak unterdrückt solche Geräusche, ohne den Klang zubeeinflussen. Das bedeutet eine geringere Ermüdung und mehr entspanntes Hörvergnügen. Savia Art ist nicht nur technologisch ein Meisterwerk, sondern es erfüllt auch ästhetisch hohe Ansprüche. Die immer beliebteren Hinter-dem-Ohr-Modelle werden in attraktiven Farben angeboten, sind federleicht und dank des ultradünnen Schallschlauches praktisch unsichtbar.

PHONAK
hearing systems

Hörzentrum REGENSDORF PETER DÄSCHER

Hörzentrum Regensdorf Peter Däscher
Zentrum, 8105 Regensdorf, Tel. 044 840 08 08, www.hoer-regensdorf.ch

Am Freitag, 20. April 2007 wird Sie der Phonak-Experte an unserem Stand persönlich beraten.

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Donnerstag, 12. April
18.00 bis 20 Uhr: CLUB 5, für alle 5.-Klässler aus Höngg, reformierte Kirche, bei Abmeldung: Leonie Ulrich, Telefon 044 340 05 40

Freitag, 13. April
12.00 Mittagessen für Seniorinnen und Senioren im «Sonnegg», an der Bauherrenstrasse 53
19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen

Sonntag, 15. April
17.30 Ordentliche Frühlings-Kirchgemeindeversammlung der ref. Kirche. Rechnung 2006 und Jahresbericht
19.00 Abend-Gottesdienst zum Sächsilüüte Pfr. Matthias Reuter, Pfr. René Schärer und Vikarin Angelika Steiner, das Marco-Dreifuss-Lyric-Jazz-Duo und Kantor Peter Aregger. Zu Gast: ein Böögg, anschliessend Kirchen-Bar

Dienstag, 17. April
10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit P. A. Meinrad Furrer

Mittwoch, 18. April
10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit P.A. Meinrad Furrer
14.00 Im «Sonnegg» – Café für alle: Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
14.30 60 plus: «Musik – Gesang – Poesie» reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188: Lüpfig-urchige Volksmusik aus der Schweiz und anderen Ländern sowie beliebte Schlager, gespielt und gesungen vom Örgeliduo Ernst Roth und Anette Schneider Madelaine Lutz, 043 311 40 57 www.refhoengg.ch

Donnerstag, 19. April
18.30 «Plötzlich allein» im Gruppenraum des Pfarrhauses am Wettingertobel 38, Auskunft bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58

Freitag, 20. April
19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen.

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Donnerstag, 12. April
9.00 Frauenmesse zum Thema: April – «sie» macht, was sie will. Bedeutende Frauen der Geschichte kommen zu Wort, als Vorbilder im Glauben an Gottes Schutz und Begleitung, nach der Feier sind alle herzlich zu Kaffee und Gipfeli eingeladen

Freitag, 13. April
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 14. April
18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 15. April
9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
10.00 Wortgottesdienst Opfer für Samstag und Sonntag: Caritas Schweiz, zu Gunsten der Opfer der Überschwemmungen in Mosambik

Dienstag, 17. April
10.00 Andacht im Alterswohnheim Riedhof

Mittwoch, 18. April
10.00 Andacht in der Hauserstiftung

Donnerstag, 19. April
8.30 Rosenkranz
9.00 Heilige Messe
12.45 @ktivi@-Veranstaltung. Wir besuchen das Planetarium im Verkehrshaus Luzern. Wir fahren gemeinsam mit dem Zug nach Luzern und von dort mit dem Schiff zum Verkehrshaus. Die Vorführung im Planetarium «Expedition zum Rand der Welt» beginnt um 15 Uhr. Rückfahrt um 17.20 Uhr, Ankunft im HB Zürich um 18.25 Uhr. Kosten: Bahnbillett nach Luzern (wird besorgt), Kostenbeitrag Eintritt Fr. 8.–. Anmeldung bis spätestens 17. April an das Pfarreisekretariat. Auskünfte erteilt gerne Paul Ott, Telefon 044 341 41 67

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker
Hurdäckerstrasse 17

Samstag, 14. April
14.00 bis 17.30 Uhr: Jungschar Treffpunkt: Bushaltestelle Rütihof Mehr Infos unter: www.jungscharwaldmann.ch

Sonntag, 15. April
10.00 Gottesdienst, parallel Kinderträff Der besondere Begegnungsort!

Dienstag, 17. April
9.15 Frauetäff

Mittwoch, 18. April
19.30 Station (sing & pray)

Samstag, 21. April
19.30 Gottesdienst Der besondere Begegnungsort!

Sonntag, 29. April
10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Der besondere Begegnungsort!

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
Bauherrenstrasse 44

Donnerstag, 12. April
Gemeindetreff: Halbtagesausflug nach Menzberg im Emmental

Freitag, 13. April
17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon

Sonntag, 15. April
9.30 Gebetsgemeinschaft
10.00 Gottesdienst Predigt: Pfr. Stefan Werner gleichzeitig Kinderhort

Dienstag, 17. April
18.30 Unti Bibelkunde in der EMK Oerlikon

Mittwoch, 18. April
Wandergruppe: Nuglar–Büren–Lupsingen–Liestal
8.20 Zürich Hauptbahnhof bei der grossen Uhr

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Freitag, 13. April
16.15 Kigo im Foyer

Sonntag, 15. April
10.00 Gottesdienst zur Amtseinsetzung von Pfr. Jens Naske durch Dekan Carl Schnetzer Mitwirkung von «Hot Strings» Rainer Hagmann, Violine Fere Scheidegger, Gitarre Dani Solimine, Gitarre Thomas Dürst, Kontrabass Kollekte: Schneller-Schulen
10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 18. April
18.00 Jugendgottesdienst

Sonntag, 22. April
10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart Kollekte: CBM Christoffel-Blindenmission

Sonntag, 29. April
10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart Kollekte: ACAT Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter

CARMEN WALKER SPÄH
WIEDER IN DEN KANTONSRAT.
...WEIL SIE EINE FORTSCHRITTLICHE POLITIKERIN IST!

HERZLICH
Michael Kohn
MICHAEL KOHN, ENERGIEMANAGER
LISTE 3
FDP
Wir Liberalen.

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10
Höngger AerztInnen

14. April	Dr. med. A. Schneider
Von 9.00	Nordstrasse 89
bis 12.00 Uhr	8037 Zürich
für Notfälle	Telefon 044 361 64 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Zahnärztliche Notfälle
Dr. med. dent. Silvio Grilec
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

www.zahnaerztehoengg.ch
Besuchen Sie uns auch im Internet!
Zahnärzte
Dr. med. dent. Martin Lehner
Med. et med. dent. Daniel Ginsberg
Dentalhygiene und Prophylaxe
Praxis Dr. Urs Schefer
Limmattalstrasse 25
8049 Zürich-Höngg
Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: durchgehend 7.30 bis 18 Uhr
Freitag 7.30 bis 16 Uhr
Termine können ab sofort telefonisch vereinbart werden
Telefon 044 342 19 30

Graf GRÜNART
Blumen Pflanzen Geschenkideen
Einladung zur Saison-Eröffnung
an der Riedhofstrasse 351
Wir freuen uns, Sie mit unserem neuen Firmennamen zu begrüssen.
Samstag, 21. April, 8 bis 18 Uhr
Sonntag, 22. April, 11 bis 16 Uhr
Gärtnerei Elliker
Inhaber René Graf
Riedhofstrasse 351
8049 Zürich
Telefon 044 341 53 14
Geniessen Sie bei einem Glas Wein
Schönste Garten- und Balkonbepflanzungen,
Accessoires, Neuheiten für Garten und Lifestyle
Filigrane Kunstwerke der Glaskünstlerin Priska Tobler

Kirchgemeinde-Versammlung
Sonntag, 15. April, 17.30 Uhr, reformierte Kirche Höngg

Traktanden:
1. Wahl der StimmenzählerInnen Feststellung der Stimmberechtigten
2. Jahresbericht 2006 der Kirchenpflege und Aussprache über die Gemeinde
3. Abnahme der Jahresrechnung 2006
4. Bericht über aktuelle Bauvorhaben, u. a. betreffend die Neuordnung der Sitzgelegenheiten in der Kirche
5. Verschiedenes

Anschliessend um 19 Uhr Abendgottesdienst

Es gilt das Schweizer Stimmrecht.
Nicht stimmberechtigte Gemeindemitglieder sind jedoch herzlich willkommen.
Die Akten liegen im Sekretariat (nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 043 311 40 60) zur Einsicht auf.
www.refhoengg.ch

SCIENCE CITY
Stadtquartier für Denkkultur

Wir laden Sie ein zur

SCIENCE CITY INFORMATIONSVERANSTALTUNG

«Stand und Ausblick Science City»

Mit Neuigkeiten aus dem Stadtquartier für Denkkultur und einem Ausblick auf kommende Projekte. Als Anwohnerin und Anwohner erhalten Sie hier die Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, was in Science City geplant ist.

17. April 2007, 20.00 bis 21.00 Uhr
anschliessend Apéro

Science City, ETH Hönggerberg
im Rohbau des neu entstehenden Information Science Lab, Wolfgang-Pauli-Strasse (ausgeschildert ab Bushaltestelle «ETH Hönggerberg»)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Projektleitung Science City

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Neu von Zweifel:
Curry Oriental Chips.
Achtung! Krack-Znacks!

Anlaufstelle / Koordination

Publikation im «Höngger»

Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an:

Redaktion Höngger
Winzerstrasse 5, 8049 Zürich,
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengger.ch

Quartierverein Höngg
Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.
Präsident Marcel Knörr, knoerr@knoerr.ch,
Telefon 044 341 66 00, Fax 044 341 52 36
www.zuerich-hoengg.ch

Gesundheit

«Höngg Vital»
Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen.
Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33
LvR@hin.ch

vitaswiss / Volksgesundheit
Sektion Zürich Altstetten / Höngg
Tel. P 044 340 08 37

Gewerbe

Verein Handel & Gewerbe Höngg HGH
Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13
G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch
www.hoengg.ch

Hobby und Natur

Allgemeiner Kaninchen- und Geflügel-Züchter-Verein
Präsident Clemens Klingler,
Tel. P 044 341 72 73

Familiengartenverein Höngg
In den Arealen Allmend, Tobelegg und Hohenklingen, naturnahes Gärtnern und Erholung in der Stadt.
Präsident Alfred Grieser, Tel. 044 370 11 11
E-Mail: alfred.grieser@bluewin.ch
www.familiengartenverein.ch

Feuerwehr Kp 11 Affoltern Höngg Wipkingen
24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit.
Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann,
Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60,
www.kp11.ch

Natur- und Vogelschutzverein Höngg
Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten.
Präsidentin Susanne Ruppen,
Telefon 044 362 11 23
Internetadresse: www.nvvhoengg.ch

Schachclub Höngg
Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.
Präsident Guido Osio, osio@mails.ch
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40
osio@mails.ch

Kind / Jugend / Familie

Eltern- und Freizeitclub Rütihof
Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier
Telefon 044 341 33 93 und
Francesca Rieser, Telefon 044 341 20 57

Jufo-Bar
Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21–02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.
Tony Feola, Telefon 043 311 30 34
tfeola@kathhoengg.ch

Jugendsiedlung Heizenholz
Leiter Roger Kaufmann,
Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36
Fax G 044 344 36 40

Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen
Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!
Ursina Ponti (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44
www.pfadismn.ch

Kirche

Kath. Pfarramt Heilig Geist
Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin,
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30
info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch

Kirche

Kirchgemeindeverein Höngg
Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v. a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen.
Präsident Robert Eichenberger,
Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch
robertw.eichenberger@bluewin.ch

Ref. Kirchgemeinde Höngg
Sekretariat: Telefon 043 311 40 60
Vermietungen: Telefon 043 311 40 66
www.refhoengg.ch
Präsident Jean E. Bollier,
Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47
jean.bollier@zh.ref.ch

Kultur

Forum Höngg
Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.
Präsident François G. Baer,
Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44,
baer@toolnet.ch

OK Wümmetfäscht Höngg
Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäscht für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.
Präsidentin Emerita Seiler,
Telefon 044 342 16 30, Fax 044 341 60 64
info@es-technik.ch

Ortsgeschichtliche Kommission des VVH
Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei.
Präsident: René Manz, Nidelbadstrasse 72,
8803 Rüschlikon, Telefon P 044 772 83 60,
rene.manz@imorg.ch

Quartierverein Höngg
Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her.
Präsident Marcel Knörr,
knoerr@knoerr.ch, Tel 044 341 66 00
Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch

Trachtengruppe Höngg
Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz 75-Jahre-Jubiläum.
Präsidentin Gaby Heidelberger,
Tel. P 044 401 42 79
gaby-heidelberger@bluewin.ch

Verein der Bierfreunde Höngg
Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen.
Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33,
roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und
Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch

Verein Tram Museum
Gelebte Geschichte: Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr. April bis Oktober: Erster Samstag und letzter Sonntag des Monats von 13 bis 18 Uhr mit Museumslinie.
Präsident Rudolf A. Temperli, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

Verschönerungsverein Höngg
Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.
Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92,
G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch

Zürcher Freizeit-Bühne
Jedermann / -frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe!
Präsident Heinz Jenni, Tel. 044 482 83 63,
Aktuar Markus Ulrich, Tel. 044 803 07 15
zfb@bluewin.ch, Internet: www.zfb-hoengg.ch

Zunft Höngg
Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.
Zunftmeister Dr. Hans-Peter B. Stutz,
Tel. P 044 341 19 33, Tel. G 044 254 26 80
www.zunft-hoengg.ch

Musik

Akkordeon-Orchester Höngg
Präsident Charles Weber,
Telefon P 044 948 06 90,
charles_weber@bluewin.ch

Frauenchor Höngg
«Singen verleiht Flügel!» – Überzeuge dich selbst und schnuppere unverbindlich Chorluft! Wir proben mittwochs um 20 Uhr.
Präsidentin Nicole Huber,
Tel. P 043 366 07 68, Tel. G 044 818 32 10
www.frauenchorhoengg.ch

Musik

The Holy Spirit Gospel Singers
Wir singen moderne Gospels. Want to join us? Probe montags, 19.30–21 Uhr, kath. Kirche Höngg.
Präsidentin Nicole Heyn,
info@gospelsingers.ch, Tel. 078 660 08 03
www.gospelsingers.ch

Jazz Circle Höngg
Jazz Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus. Jazz auch für Private und Firmen.
Präsident Miroslav Steiner,
Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch

Männerchor Höngg
Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis.
Marketing: Eric Lehmann, ericleh@gmail.com
Telefon 079 303 05 63
www.maennerchor-hoengg.ch

Musikverein Eintracht Höngg
Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger.
Präsident Christian Bohli, E-Mail: christian.
bohli@mveh.ch, Tel. P 043 300 40 11,
mehr auf der Homepage: www.mveh.ch

Orchesterverein Höngg
Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen
Präsidentin Beatrice Sermet,
Telefon P 044 341 14 54

Ref. Kirchenchor Höngg
Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!
Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84,
sieberhoengg@bluewin.ch
www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene

Werdinsel-Openair
Organisation des Werdinsel-Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.
Präsident Ruedi Reding,
Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21
www.werdinselopenair.ch

Soziales

@ktivi@
Kultur- und Bildungsprogramm der kath. Kirche Höngg, wie zum Beispiel Anlässe, Ausflüge und Ferien
Paul Ott, Tel. 044 341 41 67
paul.ott@bluewin.ch

Heizenholz Wohn- und Tageszentrum
Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.
Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36
www.info.heizenholz@zkj.ch

Kiwanis Club Höngg
Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54,
Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch
www.kiwanis-hoengg.ch

Krankenmobilienmagazin Höngg
Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).
Verwalterin Heidi Herzog,
Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Samariterverein Höngg
Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen.
Präsidentin Ursula Sibler,
Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76
ursula.sibler@swissonline.ch
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Verein Alterswohnheim Riedhof
Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt.
Präsident: Ueli Bernhard, Leitung:
Christian Weber, Tel. G 044 344 33 33,
info@riedhof.ch, www.riedhof.ch

Verein Claro Weltladen Höngg
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. G 044 341 03 01, Fax G 044 341 03 01

Verein Wohnheim Frankental
Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen.
Heimleiter: Claus Mandlbauer,
Tel. G 043 211 45 00, www.frankental.ch
wohnheim@frankental.ch

Soziales

«Zeit verschenken»
Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen: Montag bis Freitag, 9 bis 11.30 Uhr:
Telefon 044 341 77 00, Giblenstrasse 27
hoengg@nachbarschaftshilfe.ch
www.nachbarschaftshilfe.ch

Frauenverein Höngg
Mittagstisch für Primarschüler
Y. Türler, Telefon 044 342 26 93
Babysitter-Vermittlungsdienst
Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27
Chinderhüeti
D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67
Präsidentin Gerda Hilti-Tschappu,
Gerda.hilti@hispeed.ch, Tel. 044 341 11 85

Gemeinwesenarbeit Höngg / Rütihof
Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier.
Ruth Zollinger, Tel. 044 341 70 00
www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg
www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof

Hauserstiftung Altersheim Höngg
Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».
Walter Martinet, Heimleiter,
Telefon G 044 341 73 74, hauserstiftung@
bluewin.ch

Sport

Armbrustschützen Höngg
Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch.
Präsident Peter De Zordi,
Telefon P 044 840 55 38
peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch

Berg-Club Höngg
Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.
Präsident Marcel Tissot, Tel. P 044 341 04 57,
marcel.tissot@bluewin.ch
www.bergclub-hoengg.ch

Junioren und Jungschützenkurs
der Standschützen Höngg und
des Feldschützenvereins Oberengstringen
Renato Petrocchi, Telefon 044 853 27 49
petrocchi@bluewin.ch

MTC Höngg Männer Turnclub
Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.
Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04
Tel. G 044 439 10 57
werner.herzog@tiscalinet.ch

Nautischer Club Zürich
Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.
Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26
www.ncz.ch

Pontonier-Sportverein Zürich
Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr.
Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38
stefan.buechi@hopro.ch
www.zueripontonier.ch

Pro Senectute
Sport ab 60: Turnen, Turnen im Sitzen, Aquafit, Volkstanzen
Koordination: S. Siegfried,
Telefon 044 341 83 08,
und M. Rüthi, Tel. 044 341 79 07

Radfahrerverein Höngg
Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).
Präsident: Dr. Guido Bergmaier,
Im Wingert 3, 8049 Zürich,
Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch

Sport

Roller Club Zürich
Rollhockey für Junioren-Mannschaften (Jahrgänge 1995 und jünger). Schnuppertraining Dienstag und Freitag, 18 Uhr, Sportanlage Hardhof (Tram 4).
Trainer Peter Ruder, Telefon P 044 821 42 73,
G 044 237 35 58, www.rczuerich.ch

SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungssschwimmer
Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.
Präsident Martin Kömeter,
Telefon 044 340 28 40,
hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg

Sportverein Höngg
Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen.
Präsident Martin Gubler,
Telefon P 044 341 49 86, G 044 628 84 10
www.svhoengg.ch

Sportfischer-Verein Höngg
Am Giessen 15
8049 Zürich

Standschützen Höngg
Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?
Präsident Bruno Grossmann,
Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26
brugro@bluewin.ch

Tennis-Club Höngg
Präsident Erich Blösch, Tel. 044 342 11 84,
G: 056 418 64 11, E-Mail: ebloesch@comp.ch

Turnverein Höngg
Sport für Manne, Fraue und Chind.
Präsident Anton Jegher, Tel. P 044 341 51 43
jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch

Tisch-Tennisclub Höngg
Präsident Stephan Bürgi,
Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38

Wasserfahrclub Hard
Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof.
Präsident Martin Sommerhalder,
Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23
www.wfchard.ch

Parteien

Die Höngger Parteien
werden aufgerufen, sich für diese einmal im Monat erscheinende Seite mit dem gewünschten Text (maximal drei solche Textzeilen) zu melden bei:
Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5,
8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05
redaktion@hoengger.ch

EVP Zürich 10
Christliche Werte, menschliche Politik
Präsidentin: Claudia Rabelbauer,
Telefon 044 364 49 72, c.rabelbauer@gmx.ch
www.evpzh.ch

FDP Zürich 10
Gemeinsam freisinnig fürs Quartier
Präsidentin: Claudia Simon,
Tel. P 044 271 99 91, G 043 321 36 23
claudiasimon@sunrise.ch , www.fdp-zh10.ch

SP Zürich 10
Ein lebendiges Engagement für Höngg und eine Stimme für Sie
Co-Präsident: Yves Baer,
Telefon 044 341 89 68, yves.baer@toolnet.ch

SVP Zürich 10
Klar bürgerlich – kompetent und konsequent
Präsident: Martin Bürlimann,
Tel. 044 271 51 67, martin@buerlimann.ch

Wollen Sie Ihren Verein vorstellen?

Zusätzlich zu dieser monatlich erscheinenden Vereinsseite hat jeder Verein einmal im Jahr die Möglichkeit, sich in einem ausführlichen Bericht mit Bild der Bevölkerung vorzustellen. Der Text sollte eine Länge von 2500 Anschlägen inklusive Leerschläge (zählbar im Word unter Extras – Wörter zählen) nicht überschreiten und sollte am Computer oder auf der Schreibmaschine verfasst sein. Der Bericht muss in der dritten Person geschrieben sein.
Maximal vier Fotos dazu können zur Auswahl per Post eingeschickt oder digital an redaktion@hoengger.ch übermittelt werden. Die digitalen Bilder sollten eine Auflösung von 300 x 300 dpi auf die Endgrösse von 18 Zentimetern Breite haben. Die Grösse der JPEG-Dateien sollte rund 1,2 MB sein. Bitte immer angeben, was und/oder wer (Vor- und Nachnamen) auf dem Bild zu sehen ist.

Der «Höngger» veröffentlicht den Bericht gerne bei vorhandenem Platz.

Die Umfrage

Freuen Sie sich aufs Openair auf dem Hönggerberg?

Sandra Frank

Ja, ich finde es eine gute Idee. Ein Openair verleiht eine freundliche Stimmung. Musik ist sowieso immer eine gute Sache. Ich arbeite dann und werde nur vielleicht ans Openair gehen. Es ist nicht zu weit weg von der Stadt und gut erreichbar. Wenn sich die Anwohner gestört fühlen, kann man sie ja ans Openair einladen, um ihnen eine Freude zu bereiten.

Philippe Kraaz

Ja, ich freue mich schon, aber ich weiss, dass sich viele Leute darüber beschweren, das finde ich doof. Die Anwohner werden bestimmt nicht sehr gestört. Es ist eine gute Idee, hier ein Openair zu organisieren, es hat auf dem Hönggerberg genügend Platz. Ich arbeite dann, aber wenn mir die Musikgruppen gefallen, werde ich ans Openair gehen.

Kassiem Jackobs

Ich finde es gut, dass auf dem Hönggerberg ein Openair stattfinden wird. Es liegt genügend weit weg von den Anwohnern, so dass sie sicher nicht gestört werden. Und sonst hoffe ich auf ihre Toleranz. Es kommt auf die Musik an, ob ich ans Openair gehe oder nicht. Ich arbeite und wohne in Höngg und finde den Hönggerberg für ein Openair ein idealer Standort. An der ETH hat es genügend Parkplätze und die Wiesen bieten Zeltplätze.

Buch-Tipp

Ein Kind entsteht

Lennart Nilsson

Der Autor hat sich mit Leib und Seele der Entstehung menschlichen Lebens verschrieben. Anhand faszinierender Fotos verfolgt der Leser mit, wie aus einem der Millionen Spermien ein Kind entsteht. Jeder noch so kleine Schritt in der Entwicklung des Lebewesens wird bebildert und einfühlsam beschrieben. Faszinierende Dokumentation.

Mosaik bei Goldmann, 240 Seiten, 43.70 Franken, ISBN-Nr. 978-3-442-39050-2

Eierfärben und Tütschen

Bei sonnigem Wetter fand das traditionelle Eierfärben am vorletzten Samstag im Wohnheim Frankental statt. Alle Gäste wurden in Gruppen aufgeteilt und färbten motiviert ihre Eier oder verköstigten sich am feinen Kuchenbuffet. Unter Anleitung der anwesenden Ergo- und Maltherapeutinnen wurde jeder in die Kunst des Eierfärbens und Eiermalens und der Herstellung von Osterdekorationen eingeführt. Dies machte sichtlich allen Spass.

Das Örgeli-Duo Ernst Tanner und Annette Schmid aus Adliswil/Egg sorgte für gute Stimmung. Das spannende und faire Eiertütschen endete mit einem würdigen Sieger – dem Vorstandspräsidenten Friedrich E. Hoyer. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einen Trostpreis – «herzliche Gratulation».

Eingesandter Artikel von Jasmin Hodzic

Junger Ersatz in Kirchenpflege gewählt

Unter dem Vorsitz von Silvio Ponti, Präsident der Kirchenpflege, fand am 4. April die Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Heilig Geist in Höngg, statt.

In einem ersten Teil wurde die Jahresrechnung der Kirchgemeinde und der Pfarrkirchenstiftung erläutert. Mit den finanziellen Ressourcen, welche vorwiegend aus Steuereinnahmen bestehen, ist sehr haushälterisch umgegangen und besser als budgetiert abgeschlossen worden.

Anschliessend fand die Ersatzwahl in die Kirchenpflege statt. Zur grossen Freude aller hatte sich Fabian Rohrer bereit erklärt, Einsitz in die weltliche Exekutive zu nehmen. Als 25-jähriger Höngger und engagierter Abteilungsleiter der Pfadfinder kennt und vertritt er die Bedürfnisse der engagierten Jugend. Die zahlreich anwesenden jungen Menschen unterstützten mit ihrer Präsenz seine Wahl. Er wurde unter Beifall ohne Gegenstimmen gewählt.

Jugendarbeit in Zukunft hervorheben

Die Gemeindeleiterin Isabella Skuljan berichtete anschliessend aus den Tätigkeiten des Pfarreiteams im vergangenen Jahr. Die wachsende Zahl der Taufen und Hochzeiten sprach für eine lebendige Gemeinde, die hohe Zahl der Krankensalbungen und Beerdigungen zeugte vom Glauben der Gemeinde, auch im letzten Abschnitt des Lebens. Erfreulicherweise wuchs die Kirchgemeinde. Einerseits war dies Zuzügern, anderseits dem steten Einsatz des Seelsorgeteams und der freiwilligen Helfer zu verdanken. Zudem gab es eine relativ geringe Zahl an Kirchenaustritten und einige Neueintritte. Das Angebot mit knapp 300 Gottesdiensten war sehr dicht und gut besucht.

Weiter informierte sie, dass, in Anlehnung an die Zukunftswerkstätte der Kirche im Kanton Zürich, eine Fortsetzung in der Pfarrei geplant ist. Aus der Fülle von Vorschlägen wurde das Thema Jugendarbeit gewählt. Konkret geht es darum, folgende drei Fragen zu beantworten: «Wo sehen wir uns heute und wo wollen wir hin?» und «Was können wir von anderen erfolgreichen christlichen Organisationen lernen?»

Mit dem anschliessenden, gemütlichen Apéro hatten sich die Anwesenden auf die kommenden Ostertage eingestimmt.

Eingesandter Artikel von Thomas Freuler

Restaurant

WEIN & DEIN

1000 Weine
im grössten begehbaren Weinkeller der Stadt Zürich

«Wein & Dein»-5-Gang-Menü im April
Graved Saibling, Champagner-Süppchen, Zürcher Oberländer Bio-Kalbsfilet mit Frühlingsmorcheln Fromage Selection Beeler, Erdbeergratin

Topweine aus der Schweiz

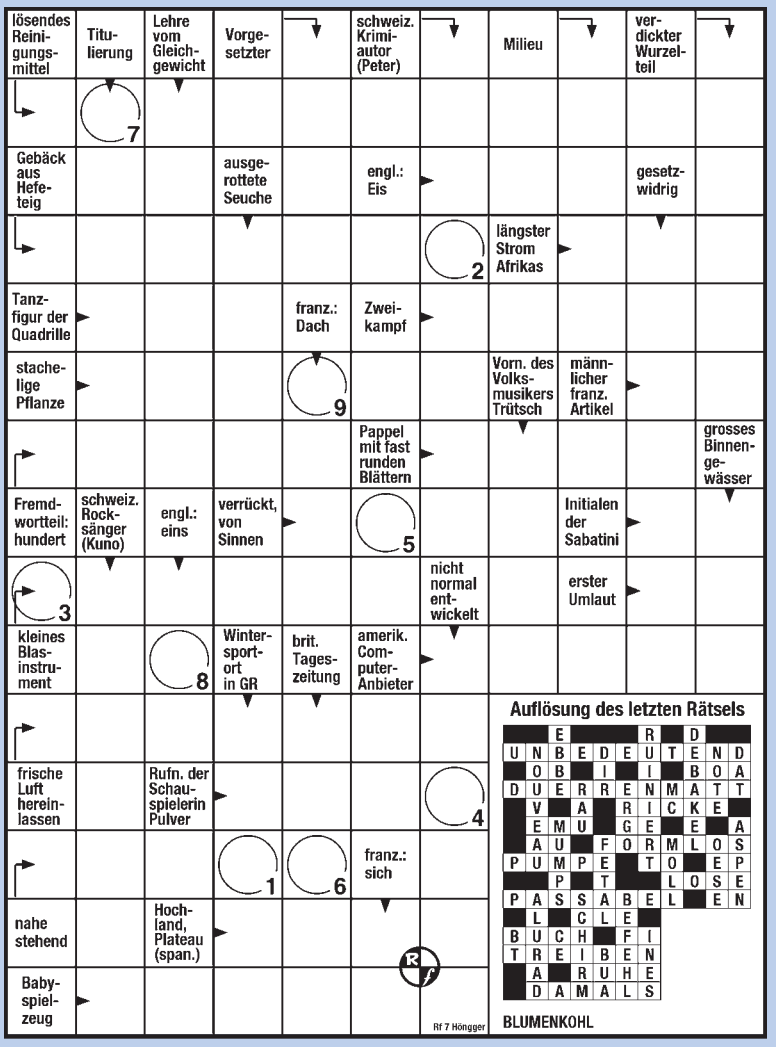
Täglich wechselnde Mittagsmenüs oder à la carte

Herzlich willkommen bei Familie Bachmann und Team

www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 11.30–14.30, 18–23 Uhr
Samstag 17–23 Uhr
Regensdorferstrasse 22,
8049 Zürich, Tel. 043 311 56 33

Höngger rätseln



1	2	3	4	5	6	7	8	9

Chorprojekt des reformierten Kirchenchors

An der Abendmusik vom 1. September möchte der Chor zusammen mit Instrumentalisten und Solisten unter der Leitung von Peter Aregger drei Kantaten von Johann Sebastian Bach in der Kirche Höngg aufführen. Der Chor erarbeitet die entsprechenden Chöre und Choräle der Kantaten Nr. 33 «Allein zu dir, Herr Jesu Christ», Nr. 154 «Mein liebster Jesus ist verloren» und Nr. 104 «O Hirte Israel, höre».

Wer sich an diesem Projekt beteiligen und mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Die Proben sind jeweils im reformierten Kirchgemeindehaus um 20 Uhr. Vom 24. Mai bis 5. Juli am Donnerstag; Extraprobe am Samstag, 9. Juni, 13 bis 17 Uhr. Weitere Proben: 16., 23., 28. und 30. August, 1. September, 18 Uhr. Aufführung am 1. September, 20 Uhr und 2. September, 10 Uhr. Eine regelmässige Teilnahme ist erwünscht.

Für Fragen steht Nelly Sieber zur Verfügung, Telefon 044 341 71 84, E-Mail: sieberhoengg@bluewin.ch.

Abendgottesdienst zum Sächsilüüte

«Böögg» nennen wir Zürcher die weisse Figur, die alljährlich auf einem Holzstapel zusammen mit dem Winter den Flammen zum Opfer fällt. Hat der Zeitpunkt, wann sein Kopf explodiert, wirklich etwas mit der Sommerdauer zu tun? Aberglaube oder nötige Magie? Sinnvolle Tradition oder alter Zopf? Liebevoller Volksbrauch oder neuer Kommerz? Und was hat das mit dem christlichen Glauben zu tun? Wieso werden an den christlichen Glauben höhere Anforderungen gestellt, wenn es darum geht, ob der aufgeklärte Mensch heute noch an Gott glauben kann? Zum Abendgottesdienst ist ein Protagonist aus der ersten Reihe eingeladen und stellt sich brandheissen Fragen.

Sonntag, 15. April, 19 Uhr, in der reformierten Kirche. Anschliessend Kirchenbar. Mit dem Marco-Dreyfuss-Jazz-Duo und den Pfarrpersonen Matthias Reuter, René Schärer und Angelika Steiner. Zu Gast: ein Böögg. (Siehe Inserat auf Seite 6 in diesem «Höngger»).

Fussball-Schüeli 2007

Das 70. Fussballturnier für Schulhausmannschaften aus Schulhäusern der Stadt Zürich findet auch dieses Jahr wieder statt.

Teilnahmeberechtigt sind Knaben vom 2. bis zum 6. Schuljahr, in verschiedenen Kategorien, gemischte Mannschaften sind erlaubt. Auch Mädchen vom 4. bis zum 9. Schuljahr können in verschiedenen Kategorien teilnehmen. Die Vorrunde ist am 30. Juni auf den Sportplätzen Hardhof und Neudorf. Der Final findet am 7. Juli auf dem Hardhof statt.

Die Anmeldeformulare können bis am 12. Mai im Internet unter www.fussball-zuerich.ch heruntergeladen werden oder schriftlich bei Fussball-Schüeli, Postfach 6331, 8023 Zürich, per Fax unter 044 280 68 82 oder per E-Mail unter info@fussball-zuerich.ch bestellt werden. *(e)*

Auflösung

8	9	5	1	7	2	6	3	4
3	4	2	6	8	9	5	7	1
6	1	7	5	3	4	2	8	9
4	6	9	3	2	8	7	1	5
5	2	8	7	4	1	9	6	3
1	7	3	9	5	6	4	2	8
7	3	4	2	1	5	8	9	6
9	5	1	8	6	7	3	4	2
2	8	6	4	9	3	1	5	7